

# 1/1 REISEN MIT DEM AUTO / WOHNMOBIL

- Frühzeitige Eingewöhnung mit langsamer Steigerung der Fahrtzeiten (vor allem, wenn der Hund noch nicht an lange Autofahrten gewöhnt ist!)
- Gute Sicherung des Hundes im Auto durch eine stabile Box oder Gurtsicherung am Geschirr (Hunde gelten in Deutschland leider noch immer als Sache, deshalb gilt nach §23 der Straßenverkehrsordnung, dass der Fahrer für die „Ladungssicherheit im Fahrzeug“ verantwortlich ist und bei Nichtbeachtung Verwarn- oder Bußgelder drohen. Außerdem kann in einer Unfallsituation der Versicherungsschutz beeinträchtigt sein.
- Pausen einplanen zum Lösen und Bewegen! Bitte immer auf eine gute Sicherung des Hundes achten – Stress vor allem in fremder Umgebung kann zu unerwarteten Reaktionen führen!
- Innentemperatur im Wagen nicht zu hoch oder zu kalt einstellen und Zugluft durch geöffnete Fenster vermeiden!
- Auch bei Zwischenhalten darauf achten, dass das Fahrzeug nicht in der prallen Sonne steht!

# 1/2 REISEN MIT DEM AUTO / WOHNMOBIL

- Vor Antritt der Fahrt nur wenig oder mit längerem Abstand (2-3 Stunden) zum Start in den Urlaub füttern, in den Pausen aber immer Wasser anbieten!
- Wenn möglich den Hund vor der langen Autofahrt gut auslasten (langer Spaziergang, Jagdersatztraining, Spiel mit Kopfarbeit etc.)
- Bei der Reise mit Auto und Wohnwagen hat sich weder Hund noch Mensch im Wohnwagen aufzuhalten.
- Im Wohnmobil gilt wie im Auto – „Ladungssicherung“ - am besten in einer geeigneten Box, die ebenfalls gut gesichert sein muss!
- Bei der Planung der Fahrtroute darauf achten, dass Staus vermieden werden können – vor allem im Sommer bei Sonne kann das Auto sehr schnell aufheizen.